



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.

Seine Königl. Majestät in
Preussen/ Unser allergnädigster Herr/
verordnen und wollen allerhöchste/

das künftig/ wann ein

Staup-Besen

erkannt wird/

Der

DELINQUENT

nicht des Landes verwiesen/

sondern derjenige/

welcher damit bestraffet wird/

auf eine

Festung oder in ein Bucht-Haus

Zeit, lebens gebracht werden soll/

damit er nicht herumlauffen/ und mehr Ubelthaten ausüben könne.

De Dato Berlin den 4ten Januarii 1744.

GEBE

Gedruckt bey der Wittwen de Vries auf der Königl. Preuss. Hoff. Buchdruckerey



Dennach Se. Kö-
nigliche Majestät in
Preussen Unser allergnädigster Herr / zum
Besten und Sicherheit Dero Lande und Un-
terthanen vor gut befunden / daß künfftig / wann
ein Staup. Besen erkannt wird / der Delin-
quent nicht des Landes verwiesen / sondern
derjenige / welcher damit bestraft wird / auf ei-
ne Festung oder in ein Zucht. Haus Zeit. le-
bens gebracht / jedoch zur leydlichen Arbeit an-
gehalten werden soll / damit er nicht herum lau-
fen und mehr Ubelthaten ausüben könne.

Als

Als haben allerhöchstdenckte Se. Königl. Majestät, diese Dero Willens- Meinung, durch den Druck hiemit öffentlich bekant machen wollen. Befehlen solchemnach allen Dero Justitz- und anderen Collegiis, Regierungen, Hohen- und Niederen- Gerichten, wie auch Gerichts- und Jurisdictionen- Inhaberen in Dero Königreich und Provinzien, sich darnach respective in sententionando allergerhorsamst zu achten. Signatum Berlin den 4. Januarii 1744.

Friderich.



G. v. Cocceji. B. C. v. Brodtk. G. D. v. Arnim



This page contains several lines of text that are extremely faint and difficult to read. The text appears to be in a historical German script, possibly from the 17th or 18th century. Some words are partially legible, such as "Provincien" and "Jurisdictionen".

In the center of the page, there is a faint circular stamp or seal. The text within the stamp is illegible due to fading.



At the bottom of the page, there is a line of text, possibly a signature or a date, which is also very faint and difficult to decipher.



Kg 469i (1)
4^r

HS-Abt.

1018

1011

Seine Königliche Majestät in
Preussen/ Unser allergnädigster Herr/
verordnea und wollen allerhöchst/

das künftig/ wann ein

Staup-Besen

erkannt wird/

Der

NQUENT

s Landes verwiesen/

sondern derjenige/

cher damit bestraffet wird/

auf eine

er in ein Ducht-Haus

bens gebracht werden soll/

auffen/ und mehr Ubelthaten ausüben könne.

Berlin den 4ten Januarii 1744.

CCXCV

de Vries auf der Königl. Preuss. Hoff. Buchdruckerey

